

## Auswirkung der Orientierungs- und Planungsdaten 2022 (10/22) auf die Haushaltsansätze 2023

ERTRÄGE	2021		2022			2023	
	HHAnsatz	IST	HHAnsatz	gm. %-Entwicklung der Orient.daten		HHAnsatz 23	gm. %-Entwicklung der Orient.daten
Anteil an der Einkommensteuer	15.000.000	15.719.976	16.010.000	2,72%	16.147.559	16.850.000	8,00%
FamilienLeistungsausgleich	1.000.000	1.006.145	1.200.000	3,15%	1.037.839	1.040.000	3,00%
Anteil an der Umsatzsteuer	1.250.000	1.381.566	1.020.000	-10,72%	1.233.462	1.220.000	3,50%
Grundsteuer B	6.000.000	5.870.648	6.000.000	1,16%	5.938.748	6.030.000	0,00%
Gewerbsteuer	11.000.000	11.168.151	9.730.000	-0,90%	11.067.638	11.600.000	13,50%
Schlüsselzuweisung	45.600	45.757	0		1.888.387	1.800.000	
	<b>34.295.600</b>	<b>35.192.243</b>	<b>33.960.000</b>		<b>37.313.632</b>	<b>38.540.000</b>	
						<b>Differenz:</b>	<b>3.217.482</b>

Nach den Orientierungsdaten vom Oktober 2022 sind mit bis zu rd. 1,5 Mio EUR mehr Steuereinnahmen zu rechnen als im Haushalt 2023 beschlossen. Diese möglichen Mehreinnahmen sind vsl. jedoch zur Deckung von Mehrausgaben im Bereich Energie- und Baukosten zu verwenden. Hier wurde in der Haushaltsplanung mit weniger Kostensteigerung kalkuliert.

Die Schlüsselzuweisung fällt um 1.671.995 EUR höher aus als geplant.

AUFWENDUNGEN	2021		2022		2023	
	HHAnsatz	IST	HHAnsatz	IST ( bzw. gemäß Hochrechnung)	HHAnsatz 23	gem. Orient. und Planungsdaten
Kreisumlage	11.269.900	11.269.215	10.600.000	11.288.071	12.221.850	12.235.826
Schulumlage	5.976.000	5.975.616	5.620.000	5.787.622	6.266.400	6.273.555
Gewerbsteuerumlage	1.010.000	1.028.645	896.000	1.227.855	1.068.400	1.157.005
Heimatumlage	630.000	639.230	557.000	763.024	663.900	718.996
	<b>18.885.900</b>	<b>18.912.706</b>	<b>17.673.000</b>	<b>19.066.573</b>	<b>20.220.550</b>	<b>20.385.382</b>
					<b>Differenz:</b>	<b>164.832</b>

Umlagengrundlage 34.206.951  
 Kreisumlage (Hebesatz in %) 35,77 (aktueller Stand)  
 Schulumlage (Hebesatz in %) 18,34 (aktueller Stand)

Aktuell steht noch nicht fest, ob sich der Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage erhöht.

Die Veränderung des Hebesatzes der KSU um einen Prozentpunkt bedeutet rund 350.000 EUR Mehraufwand. Diese können durch die Mehrerträge gedeckt werden.